### STANDARD-DATENBOGEN

für besondere Schutzgebiete (BSG). vorgeschlagene Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (vGGB), Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) und besondere Erhaltungsgebiete (BEG)

#### 1. GEBIETSKENNZEICHNUNG

1.1 Typ	1.2.	Geb	oietsco	ode	9				
A	D	Е	5 4	4	0	9	4	0	1
1.3. Bezeichnung des Gebiets									
Ahrmündung									
1.4. Datum der Erstellung		1.5	. Datu	m (	der	Akt	ualis	sieru	ng
2 0 0 3 1 0				2	0	1	0	0	5
JJJMM				J	J	J	J	M	M
1.6. Informant									
Name/Organisation: Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rh	einlan	d-Pfa	alz						
Anschrift: , 55276 Oppenheim									
E-Mail:									
1.7. Datum der Gebietsbenennung und -ausweisung/-einstufung									
Ausweisung als BSG			2	2	0	0	4	0	1
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BSG:			_	J	J	J	J	М	М
2015.05; Drittes Landesgesetz zur Änderung des Landespflegegesetzes vom 12. Mai 20 275)	004 (G	VBI.	Nr. 9 v	von	n 24	1.05.	.2004	4 S.	
Vorgeschlagen als GGB:				_ T	<u> </u>				
volgeschlagen als GGB.				 J	 J	 J	J	M	M
Als GGB bestätigt (*):			Г	, T	Ť				
			L	 J	J	J	J	M	M
Ausweisung als BEG				$\top$					
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BEG:			J		J	J	J	М	M
Erläuterung(en) (**):									

<sup>(\*)</sup> Fakultatives Feld. Das Datum der Bestätigung als GGB (Datum der Annahme der betreffenden EU-Liste) wird von der GD Umwelt dokumentiert (\*\*) Fakultatives Feld. Beispielsweise kann das Datum der Einstufung oder Ausweisung von Gebieten erläutert werden, die sich aus ursprünglich gesonderten BSG und/oder GGB zusammensetzen.

## 2. LAGE DES GEBIETS

2.1.	Lage	des (	Gebi	etsmit	telpunkts (Dez	zima	lgrad):			
Län	ge								Br	eite
		7,27	714							50,5539
2.2.	Fläche	e des	Gel	biets (	ha)				2.3	. Anteil Meeresfläche (%):
		167	7,00							0,00
2.4.	Länge	des	Gek	oiets (l	km)					
25	Code	und	Nam	e des	Verwaltungsg	ehie	ate			
	ΓS-Cod									
	D E	В	1	]				Koblenz		
				1						
				1						
				1						
				1						
2.6.	Bioge	ogra	phis	che R	egion(en)					
	Alpin (.	% (*	))			Во	oreal ( %)			Mediterran ( %)
	Atlantis	ch (	%)		X	Ko	ontinental ( %)			Pannonisch ( %)
	Schwa	zmee	rregio	n ( %)		_     Ma	akaronesisch ( %)	)		Steppenregion ( %)
	J									
Zus	ätzlich	e Ar	igab	en zu	Meeresgebiete	en (*	**)			
	Atlantis	ch, M	eeres	gebiet (.	%)			Mediteran, Meere	sgeb	iet ( %)
	Schwa	zmerr	egion	, Meere	sgebiet ( %)			Makaronesisch, N	/leere	esgebiet ( %)
	Ostsee	region	ı, Mee	resgebi	et ( %)			I		
	]			-						

<sup>(\*)</sup> Liegt das Gebiet in mehr als einer Region, sollte der auf die jeweilige Region entfallende Anteil angegeben werden (fakultativ).

(\*\*) Die Angabe der Meeresgebiete erfolgt aus praktischen/technischen Gründen und betrifft Mitgliedstaaten, in denen eine terrestrische biogeographische Region an zwei Meeresgebieten grenzt.

### 3. ÖKOLOGISCHE ANGABEN

### 3.1. Im Gebiet vorkommende Lebensraumtypen und diesbezügliche Beurteilung des Gebiets

Lebensraumtypen nach Anhang I				Beurteilung des Gebiets									
0-1-	DE	ND	F1 = - / \	Höhlen	Datasassaliter	A B C D A B C							
Code	PF	NP	Fläche (ha)	(Anzahl)	Datenqualität	Repräsentativität	Relative Fläche	Erhaltung	Gesamtbeurteilung				
					1								
	+				1								
	1												
					1								

PF: Bei Lebensraumtypen, die in einer nicht prioritären und einer prioritären Form vorkommrn können (6210, 7130, 9430), ist in der Spalte "PF" ein "x" einzutragen, um die prioritäre Form anzugeben.

NP: Falls ein Lebensraumtyp in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).
Fläche: Hier können Dezimalwerte eingetragen werden.
Höhlen: Für die Lebensraumtypen 8310 und 8330 (Höhlen) ist die Zahl der Höhlen einzutragen, wenn keine geschätzte Fläche vorliegt.
Datenqualität: G = "gut" (z. B. auf der Grundl. von Erheb.); M = "mäßig" (z. B. auf der Grundl. partieller Daten mit Extrapolierung); P = "schlecht" (z.B. grobe Schätzung).

#### 3.2. Arten gemäß Artikel 4 der Richtlinie 2009/147/EG und Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG und diesbezügliche Beurteilung des Gebiets

		Art					opulation	im Ge						Gebiets
Gruppe	pe Code Wissenschaftliche Bezeichnung S N		NP	Тур	Gr	öße	Einheit	Kat.	Datenqual.	A B C D	All			
Старро	Oouc	Wissensonautione Bezeigning				Min.	Max.		C R V P		Popu- lation	Erhal- tung	Isolie- rung	Gesamtbe urteilung
В	A168	Actitis hypoleucos			С	10	10	i		-		-	-	-
В	A229	Alcedo atthis			r	2	2	р		-		Α	С	-
В	A726	Charadrius dubius			r	3	3	р		-		С	С	-
В	A030	Ciconia nigra			С	0	0	i	Р	DD		-	-	-
В	A030	Ciconia nigra			С	4	4	i		-		-	-	-
В	A122	Crex crex			r	2	2	р		-		В	Α	-
В	A240	Dendrocopos minor			r	7	7	р		-		В	С	-
В	A299	Hippolais icterina			r	5	5	р		-		В	-	-
В	A233	Jynx torquilla			r	2	2	р		-		С	С	-
В	A338	Lanius collurio			r	6	6	р		-		-	-	-
В	A246	Lullula arborea			С	4	4	i		-		-	-	-
В	A073	Milvus migrans			r	1	1	р		-		С	С	-
В	A277	Oenanthe oenanthe			С	15	15	i		-		-	-	-
В	A234	Picus canus			r	1	1	р		-		С	С	-
В	A718	Rallus aquaticus			r	2	2	р		-		В	С	-
В	A336	Remiz pendulinus			r	3	3	р		-		В	В	-
В	A249	Riparia riparia			r	6	6	р		-		В	С	-
В	A275	Saxicola rubetra			r	2	2	р		-		С	-	-
В	A276	Saxicola torquata			r	2	2	р		-		С	С	-
В	A690	Tachybaptus ruficollis			С	3	3	i		-		С	С	_

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, I = Wirbellose, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien. S: bei Artendaten, die sensibel sind und zu denen die Öffentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, bitte "ja" eintragen.

S: bei Artendaten, die sensibel sind und zu denen die Offentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, bitte "ja" eintragen.

NP: Falls eine Art in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).

Typ: p = sesshaft, r = Fortpflanzung, c = Sammlung, w = Überwinterung (bei Pflanzen und nichtziehenden Arten bitte "sesshaft" angeben).

Einheit: i =Einzeltiere, p = Paare oder andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikeln 12 und 17 (Berichterstattung) (siehe Referenzportal).

Abundanzkategorien (Kat.): C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, P = vorhanden - Auszufühlen, wenn bei der Datenqualität "DD" (keine Daten) eingetragen ist, oder ergänzend zu den Angaben zur Populationsgröße.

Datenqualität: G = "gut" (z. B. auf der Grundl. von Erheb.); M = "mäßig" (z. B. auf der Grundl. partieller Daten mit Extrapolierung); P = "schlecht" (z.B. grobe Schätzung); DD = keine Daten (diese Kategorie bitte nur verwenden, wenn nicht einmal eine grobe Schätzung der Populationsgröße vorgenommen werden kann; in diesem Fall kann das Feld für die Populationsgröße leer bleiben, wohingegen das Feld "Abundanzkategorie" auszufüllen ist).

### 3.3. Andere wichtige Pflanzen- und Tierarten (fakultativ)

		Art			Population im Gebiet					Begründung					
Grunne	Code	Wissenschaftliche Bezeichnung	s	NP.	Gr	öße	Einheit	Kat.	Art gem.	Anhang	Д	Andere Kategorie			
Gruppe	Code	wissenschaftliche bezeichnung	3	INF	Min.	Max.		C R V P	IV	V	Α	В	С	D	
В	A235	Picus viridis			3	3	р							Х	
-															
													-		
														1	

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, Fu = Pilze, I = Wirbellose, L = Flechten, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien.

CODE: für Vögel sind zusätzlich zur wissenschaftlichen Bezeichnung die im Referenzportal aufgefährten Artencodes gemäß den Anhängen IV und V anzugeben.

S: bei Artendaten, die sensibel sind und zu denen die Öffentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, bitte "ja" eintragen.

NP: Falls eine Art in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).

Einheit: i = Einzeltiere, p = Paare oder andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikeln 12 und 17 (Berichterstattung) (siehe Referenzportal).

Kat.: Abundanzkategorien: C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, P = vorhanden
Begründungskategorien: IV, V: im betreffenden Anhang (FFH-Richtlinie) aufgefährte Arten, A: nationale rote Listen; B. endemische Arten; C: internationale Übereinkommen; D: andere Gründe

## 4. GEBIETSBESCHREIBUNG

### 4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N06	Binnengewässer (stehend und fließend)	3 %
N16	Laubwald	4 %
N10	Feuchtes und mesophiles Grünland	59 %
N15	Anderes Ackerland	27 %
	Flächenanteil insgesamt	Fortsetzung s. nächste S.

#### Andere Gebietsmerkmale:

Das Mündungsgebiet des Flüsschens Ahr weist neben typischer Auenvegetation u.a. ausgedehnte Hochstaudenfluren, Grünländereien und Streuobstbestände auf.	

### 4.2. Güte und Bedeutung

Aufgrund der an der Ahrmündung gegebenen Fließgewässer-Dynamik kommen die charakteristischen
Vogelarten in ihren natürlichen Lebensräumen vor. Ehemals Vorkommen des weltweit gefährdeten
Wachtelkönigs.

### 4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

	Negative Auswirkungen					
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-			
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb			
	(Code)	(Code)	(i   o   b)			
Н	В		i			
Н	D01.01		i			
Н	E01		i			
Н	F03.01		i			
Н	F03.01		0			

	Positive Auswirkungen					
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-			
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb			
	(Code)	(Code)	(i   o   b)			
Н						
Н						
Н						
Н						
Н						

## 4. GEBIETSBESCHREIBUNG

### 4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

	Flächenanteil
Binnenlandfelsen, Geröll- und Schutthalden, Sandflächen, permanent mit Schnee	2 %
Nicht-Waldgebiete mit hölzernen Pflanzen (Obst- und Ölbaumhaine, Weinberge,	2 %
Sonstiges (einschl. Städte, Dörfer, Straßen, Deponien, Gruben, Industriegebiete)	3 %
	100 %
_	Nicht-Waldgebiete mit hölzernen Pflanzen (Obst- und Ölbaumhaine, Weinberge,

Andere Gebietsmerkmale:						
4.2. Güte und Bedeutung						

### 4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

	Negative Auswirkungen								
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-						
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb						
	(Code)	(Code)	(i   o   b)						
Н									
Н									
_ Н									
Н									
Н									

Positive Auswirkungen								
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-					
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb					
	(Code)	(Code)	(i   o   b)					
Н								
Н								
Н								
Н								
Н								

## Weitere wichtige Auswirkungen mit mittlerem/geringem Einfluss auf das Gebiet

	Negativ	re Auswirkungen	
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb
	(Code)	(Code)	(i   o   b)
Н	G01.01		i
Н	G01.02		i
М	F02.03.01		0
М	F02.03.01		i

	Positive	e Auswirkungen	
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb
	(Code)	(Code)	(i   o   b)
М	K01.02		i
	l	1	I .

Rangskala: H = stark, M = mittel, L = gering
Verschmutzung: N = Stickstoffeintrag, P = Phosphor-/Phosphateintrag, A = Säureeintrag/Versauerung, T = toxische anorganische Chemikalien
O = toxische organische Chemikalien, X = verschiedene Schadstoffe
i = innerhalb, o = außerlalb, b = beides

### 4.4. Eigentumsverhältnisse (fakultativ)

	Art	(%)				
	national/föderal	0 %				
Öffentlich	Land/Provinz	0 %				
G.116.11.11.11	lokal/kommunal	0 %				
	sonstig öffentlich	0 %				
Gemeinsames Eige	0 %					
Pr	Privat					
Unb	Unbekannt					
Sı	ımme	100 %				

## 4.5. Dokumentation (fakultativ)

Biotopkartierung Rheinland-Pfalz: 5409-2029, 5409-2035, 5409-2036, 5409-2051, 5409-2052 Literaturliste siehe Anlage
Link(s)

## 5. SCHUTZSTATUS DES GEBIETS (FAKULTATIV)

### 5.1. Ausweisungstypen auf nationaler und regionaler Ebene:

	Co	ode		F	Eläche	enante	eil (%)	Code		Flächenanteil (%)		Code			Flächenanteil (%)						
D	E	0	7		1	0	0														
D	Е	0	2			3	4														

## 5.2. Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit anderen Gebieten

ausgewiesen auf nationaler oder regionaler Ebene:

	тур	coae		Bezeichnung des Gebiets	Bezeichnung des Gebiets Typ Flact						
D	Е	0	7	Rhein-Ahr-Eifel	-		1	0	0		
D	Е	0	2	Mündungsgebiet der Ahr	+			3	4		
			1			_					

ausgewiesen auf internationaler Ebene:

Тур		Bezeichnung des Gebiets	Тур	Flächenanteil (			
Ramsar-Gebiet	1						
	2						
	3						
	4						
Biogenetisches Reservat	1						
	2						
	3						
Gebiet mit Europa-Diplom							
Biosphärenreservat							
Barcelona-Übereinkommen							
Bukarester Übereinkommen							
World Heritage Site							
HELCOM-Gebiet							
OSPAR-Gebiet							
Geschütztes Meeresgebiet							
Andere							

# 5.3. Ausweisung des Gebiets

## 6. BEWIRTSCHAFTUNG DES GEBIETS

6.1. Für die Bewirtschaftung des Gebiets zuständige Einrichtung(en):	6.1	1.	Für	die	Bewirtso	chaftung	des	Gebiets	zuständige	Einrichtung(	en):	•
--	-----	----	-----	-----	----------	----------	-----	---------	------------	--------------	------	---

Organisation:	Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord
Anschrift:	Stresemannstraße 3-5, 56068 Koblenz
E-Mail:	
Organisation:	
Anschrift:	
E-Mail:	
6.2. Bewirtschar	ftungsplan/Bewirtschaftungspläne:
	er Bewirtschaftungsplan vor:  Ja  Nein, aber in Vorbereitung  Nein
63 Erhaltungsi	maßnahmen (fakultativ)
	rschutzgesetz vom 28. September 2005 (GVBI 2005, S. 387 f.), Landesverordnung über die
Erhaltungsziele	roomatzgesetz vom 20. september 2000 (GVB) 2000, G. 007 1./, Editaesveroranding aber ale
	7. KARTOGRAFISCHE DARSTELLUNG DES GEBIETS
INSPIRE ID:	
Im elektronischen	PDF-Format übermittelte Karten (fakultativ)
Ja	Nein
Referenzangabe(n	n) zur Originalkarte, die für die Digitalisierung der elektronischen Abgrenzungen verwendet wurde (fakultativ):
MTB: 5409 (Linz	am Rhein)

#### Weitere Literaturangaben

- \* Brötz, T. (1993); Beitrag zur Fauna und Flora des Ahrtales: Die Spechtarten des Mühlenberges bei Sinzig/Rhein; Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz Beiheft; 10; 156-167
- Brötz, T. (1994); Beitrag zur Fauna und Flora des Ahrtales: Zur Verbreitung von Steinkauz (Athene noctua), Grünspecht (Picus viridis) und Neuntöter (Lanius collurio) in Streuobstwiesen im Raum Sinzig; Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz Beiheft; 11; 168-178
- - \* GNOR (2000/2001); Datenbank Vögel
- \* GNOR Arbeitskreis Ahr (2002); Datenbogen und Gebietsabgrenzung zur FFH-Gebietsmeldung: 'Unteres Ahrtal und Ergänzung bei Sinzig'. - In Beitrag des Landkreises Ahrweiler zu NATURA 2000
  - \* LfUG (1994); Planung vernetzter Biotopsysteme im Landkreis Ahrweiler
- \* Stüßer, U. (2002); Landespflegerische Begleitplanung zum Vorhaben 'Naturnahe Entwicklung der Ahr oberhalb der Mündung'.- Biotop consulting Sinzig im Auftrag für Ingenieurbüro Gebler, Walzbachtal